

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Kameo mit Apollo und Marsyas, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1035</p>
---	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx zeigt drei unbekleidete männliche Figuren. Links hängt der Satyr Marsyas an einen Baum gefesselt, vor ihm kniet ein Skythe, der gerade sein Messer auf einem Wetzstein schärft. Rechts sitzt Apollo mit seiner Kithara, der die Bestrafung des Marsyas – die Häutung bei lebendigem Leib - erwartet. Derartige kleinformatigen Kameos – italienische Massenware des späten 16. / frühen 17. Jahrhunderts - finden sich in großer Zahl in vielen Sammlungen, sie werden wohl als dekorative Elemente für Geräte oder Gefäße gedient haben. Unser Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft und in der zugehörigen Liste fehlerhaft als „Drey personen, welche der Göttin Ceres ein Opfer bringen“ beschrieben. Diese falsche Identifizierung findet sich auch in allen folgenden Inventareinträgen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Sardonyx

Maße:

H. 1,24 cm, B. 1,03 cm, T. 0,26 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marsyas (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Römische Mythologie
- Schmuck